Bezirksärztekammer
NORDBADEN

NICHT-ÄRZTLICHE MEDIZINISCHE FACHBERUFE

Tätigkeitsbericht des Ausschusses 2023 bis 2027



AUSSCHUSS AUF EINEN BLICK

12
Ausschussmitglieder

1 bis 2
Sitzungen / Jahr

Vorsitzender

Markus Haist

Stellvertretende Vorsitzende

Dr. med. Katharina Musculus

Mitglieder

Prof. Dr. med. Nicola Buhlinger-Göpfarth
Falk Dillmann
Sarah Lif Böhm
Dr. med. Barbara Kuner
Christoph Nießner
Dr. med. Anja Pehlke-Rimpf
Dr. med. Rainer Schöchlin
Dr. med. Tilman Steinhausen
Wencke Winand
Prof. Dr. med. Herbert Zeuner

AKTIVITÄTEN UND SCHWERPUNKTE

Zusammensetzung und Auftrag

Der Ausschuss hat sich in der Wahlperiode mit 13 Mitgliedern aus Klinik und Praxis mit der Ausbildung, Qualifizierung und Gewinnung der Medizinischen Fachangestellten (MFA) sowie mit der Rolle weiterer nichtärztlicher Gesundheitsfachberufe befasst. Vorsitzender ist Markus Haist (am 17.04.2023 wiedergewählt, zweite Wahlperiode), stellvertretende Vorsitzende Dr. med. Katharina Musculus. Über die Vorstandsbeauftragte Dr. Susanna Colopi-Glage bestand ein regelmäßiger Austausch mit dem Ausschuss „Medizinische Fachberufe" der Landesärztekammer.

Arbeitsschwerpunkte

Ausbildung und Ausbildungsqualität

Der Ausschuss hat die Entwicklung der MFA-Ausbildungszahlen im Bezirk kontinuierlich verfolgt. Um die Qualität der Ausbildung in den Praxen zu stärken, wurde die Idee eines Qualitätszirkels für Ausbilderinnen und Ausbilder als Pilotprojekt entwickelt. Weitere Themen waren interaktive elektronische Ausbildungsnachweise (E-Logbücher) und die bessere Bekanntmachung von Sprachförderangeboten für Auszubildende.

Prüfungen und ärztliche Beteiligung

Die Prüfungsergebnisse sind über die Wahlperiode stabil geblieben; die Durchfallquote liegt bei rund 5 %, 2025 bestanden in Nordbaden 95,3 % der Prüflinge. Der Ausschuss tritt dafür ein, dass ärztlicher Sachverstand in den Prüfungsausschüssen erhalten bleibt, und regt den Aufbau eines Pools qualifizierter Prüferinnen und Prüfer an. Mit Sorge wurde verfolgt, dass in der Pflegeausbildung ärztliche Prüfer nicht mehr vorgesehen sind.

Wiedereinsteigerkurs Nordbaden

Wichtigstes eigenes Projekt der Wahlperiode war der Wiedereinsteigerkurs, initiiert von Vizepräsidentin Dr. Susanna Colopi-Glage und gemeinsam mit Dr. Katharina Musculus konzipiert. Der dreitägige Kurs bereitet MFA nach einer beruflichen Pause sowie Quereinsteigerinnen auf die Rückkehr in die Praxis vor – von Abrechnung und IGeL über Notfallmanagement, Terminplanung, Injektionstechniken und Impfen bis zu Kommunikation, Hygiene und Labor. Am ersten Kurs im Februar 2024 nahmen 24, am zweiten Kurs 2026 20 Teilnehmerinnen teil, auch aus anderen Bundesländern. Beide Kurse wurden sehr positiv evaluiert. Das Angebot ist nach Kenntnis des Ausschusses bundesweit einzigartig; andere Bezirke haben das Format übernommen.

Nachwuchsgewinnung

Mit einem eigenen Messestand ist die Bezirksärztekammer Nordbaden auf Ausbildungsmessen präsent; er wird derzeit gezielt an die Anforderungen von Ausbildungsmessen angepasst und kann von Kreisärzteschaften genutzt werden. Ergänzend wurden Schulbesuche und Social Media als Wege der Ansprache diskutiert. Der Ausschuss hat zudem die Tariferhöhung für MFA zum 01.01.2025 und die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen nach dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz begleitet.

AKTIVITÄTEN UND SCHWERPUNKTE

Physician Assistants

Der Ausschuss hat sich mit Einsatzfeldern und künftiger Bedeutung der Physician Assistants befasst. Er befürwortet bundesweit einheitliche Curricula und Prüfungen, duale Studiengänge mit starker Praxisanbindung und – nach dem baden-württembergischen Modell – eine abgeschlossene Berufsausbildung als Zugangsvoraussetzung. PAs sollen ärztliche Tätigkeit im Wege der Delegation unterstützen, ohne die ärztliche Weiterbildung zu beeinträchtigen. Einsatzschwerpunkt sind bislang die Kliniken; in den Praxen spielen PAs noch kaum eine Rolle.

Berufspolitische Rahmenbedingungen

Zum Ende der Wahlperiode stand das GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz im Mittelpunkt. Der Ausschuss sieht die Gefahr, dass Tarifsteigerungen für das Praxispersonal nicht mehr refinanziert werden, Ausbildungsplätze abgebaut und MFA durch Konflikte mit Patientinnen und Patienten zusätzlich belastet werden. Er hat angeregt, gemeinsam mit den Klinikärztinnen und -ärzten einen Antrag zur Vertreterversammlung der Landesärztekammer zu formulieren.

Empfehlungen für die neue Wahlperiode

- Ausbilderqualifikation: Train-the-Trainer-Angebot für MFA-Ausbilderinnen und -Ausbilder mit eigenem Curriculum; Mentoring-Modelle prüfen.
- Haltekraft in der Ausbildung: rund ein Drittel der MFA-Ausbildungsverträge wird vorzeitig gelöst – Gründe systematisch erfassen und eine engere Begleitung in den ersten Ausbildungsjahren gemeinsam mit den Berufsschulen entwickeln.
- Aufstiegswege der MFA: Fortbildungscurricula, Fachwirt/in bzw. Geprüfte/r Berufsspezialist/in und Praxismanagement stärker sichtbar machen.
- Nachwuchswerbung: Messestand mit Mitmachstationen weiterentwickeln, Zielgruppen erweitern (u. a. Schülerpraktika, Männer, Berufsumsteiger).
- Physician Assistants und Wiedereinsteigerkurs: Entwicklung der PA aufmerksam begleiten; den Wiedereinsteigerkurs im Zwei-Jahres-Rhythmus fortführen.

Dank

Der Vorsitzende dankt allen Mitgliedern des Ausschusses für ihr Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit aus Klinik und Praxis: Prof. Dr. med. Nicola Buhinger-Göpfarth, Falk Dillmann, Dr. med. Matthias Jung, Sarah Lif Keller, Dr. med. Barbara Kuner, Dr. med. Katharina Musculus, Christoph Nießner, Dr. med. Anja Pehlke-Rimpf, Dr. med. Rainer Schöchlin, Dr. med. Tilman Steinhausen, Wencke Winand und Prof. Dr. med. Herbert Zeuner. Besonderer Dank gilt Dr. Susanna Colopi-Glage und Dr. Katharina Musculus für den Wiedereinsteigerkurs sowie der Geschäftsstelle der Bezirksärztekammer für die Unterstützung.

Impressum

Herausgeber
Bezirksärztekammer Nordbaden
Zimmerstraße 4
76137 Karlsruhe
www.baek-nb.de
baek-nordbaden@baek-nb.de
T 0721 16024 0

Bildnachweise
Bezirksärztekammer Nordbaden
Adobe Stock / Pixel-Shot